

Wiener Rathhaus - Correspondenz  
 Freitagaber u. wochentlich. Redaction  
 Rudolf Egl VIII. Bindung 35  
 12. Jahrg. Wien, Montag 19. August N. 189.

Maßnahmenprüfung von Schmelzwerk  
 laren. Bekanntlich wurde in jüngster  
 Zeit eine große Zahl von Schmelz-  
 werken, besonders in den östlichen  
 Bezirken Wien von der Finanz-  
 beehörde zu hohen Geldstrafen mit  
 der Motivierung anverurteilt, dass  
 der Abfluss der Schlacken, in wel-  
 chen für Baumaterialien am besten  
 gelten, nicht in Ordnung sei. So sind  
 die Schlacken, welche einfach nur  
 feigelt waren, sowie solche, welche  
 mit Kugelnsteinen oder mit Hanf-  
 ulkugeln, auf welchen man eine  
 langjährige Übung im Handeln,  
 ein Weiden, ein Krone oder eine  
 eine Zuspitzung z. B. "Cognac fine  
 champagne" eingegraben war, be-  
 urtheilt. Diese Baumaterialien  
 erfolgte im Hinblick darauf, dass  
 die betreffenden Gewerbetreibenden  
 bloß zum Handel mit handelsüblich  
 verpackten Gefäßstücken berechtigt  
 seien und die bezugsfähigen Schlacken,  
 Abflüsse nicht dem Zwecke der Fi-  
 nanz-Administration vom 16. Oktober  
 1881 (z. 31.342) entsprechen. Nach die-  
 sem Beschlusse sind Schlacken, welche  
 mit Hanf- oder Kugelnsteinen oder mit Kugeln-  
 steinen verpackt sind, denn als  
 handelsüblich angesehen anzusehen,  
 wenn auf dem Abflusse die  
 Firma des bezugsfähigen Fabrikanten  
 oder Handels, welcher die  
 fraglichen Schlacken stellt oder vor-  
 stellt, verpackt gemacht ist. In  
 dieser Angelegenheit wurde sich  
 eine Genossenschaft von den Gewerbet-  
 treibern in Wien - Oberdonauberg-  
 3. Jänner, welche sich dazu, dass

der bezugsfähigen Abflüsse vom  
 16. Oktober 1881 im Reichsgesetzblatt  
 nicht publiziert ist und dass ein infor-  
 mationeller Bescheid sei, der der Gefäß-  
 kraft entbehre. Das im Handels-  
 üblichem Abflusse f. i. sieht sich  
 übrigens lediglich in dem Handel,  
 bezogen der Übung im Handel und  
 nicht nach dem Handelssinne. Die  
 Gesetze der Finanzbeehörde. Ob  
 ein Abfluss eine handelsübliche  
 Verpackung darstellt oder nicht, sei  
 eine Aufgabe des Handelsstandes  
 und keine Aufgabe d. Dr. Jäger  
 erklärte, dass die betreffenden  
 Organe der Finanzbeehörde nur gegen  
 den Staat bezogen. Der unbedingte  
 der Bestimmung des Gesetzes vom  
 13. Juni 1881 (ab. 18. G. Bl. 62) die  
 Übung im Handel ist. Ferner ist zu  
 wissen, dass die verpackten Abflüsse  
 nicht mit dem Zwecke im Handel,  
 feigelt seien.

Umbau der Josef Bruch. zur Schau  
 gung von Projekten für die War-  
 bereitung bezogen für den wollefreien,  
 diesen Umbau der Josef Bruch  
 in der Ditzlingerstraße, sowie zur  
 Führung von Arbeiten für den  
 Oberbau u. Einbauten, die für  
 die Arbeiterwohnung, bezogen für den  
 Umbau der Arbeiterwohnung, hat der  
 Magistrat für den 18. Oktober l. J.  
 eine öffentliche, schriftliche Offerte  
 Handlung angekündigt. Näheres  
 Näheres werden im Stadtmagazin

oder im bezugsfähigen das Magistrat  
 Stadtmagazin veröffentlicht.

Wiener Rathhaus - Correspondenz  
 Freitagaber u. wochentlich. Redaction  
 Rudolf Egl VIII. Bindung 35  
 12. Jahrg. Wien, Montag 20. August N. 190.

Städtische Volkshäuser. Im Monat  
 Juli l. J. wurden die städtischen  
 Volkshäuser mit 230.071 Personen  
 d. g. 56.511 Männern und 63.560  
 Frauen besucht. Diese Zahl zerfällt  
 in sich auf die einzelnen Volks-  
 häuser folgendermaßen: Land-  
 sprach Gymnasium 10811 Männer  
 und 3373 Frauen; Nindner  
 Klavierschule 9645 Männer  
 und 3814 Frauen; Musikschule  
 Singschule 14313 Männer  
 und 5403 Frauen; Musikschule  
 Musikschule 13767 Männer  
 und 5018 Frauen; Nindner Musik-  
 schule 9433 Männer und 2868  
 Frauen; Josephstadt Singschule  
 13339 Männer und 4756 Frauen;  
 Obergymnasium Singschule 9956  
 Männer und 4393 Frauen; fa-  
 voriten Gymnasium 16598  
 Männer und 5212 Frauen;  
 Timmering Singschule  
 4103 Männer und 1723 Frauen;  
 Reichsopern Singschule 10998  
 Männer und 3978 Frauen;  
 Singschule Reichsopern 11772  
 Männer u. 4715 Frauen; St.  
 Ludwig Singschule 14219  
 Männer und 5622 Frauen;  
 Journal Singschule 6382  
 Männer und 3036 Frauen;  
 Singschule Kloster 10146 Man-  
 ner und 4327 Frauen; Singschule  
 Nindner Singschule 11027 Männer  
 und 4804 Frauen.

Stadtbauverwaltung  
 hat ist gestern von seinem Vorsteher  
 Gemüthsruhe und hat sich die  
 Leitung der Stadtbauverwaltung wieder  
 übernommen.

Stadtbauverwaltung. Gestern ist der  
 Stadtbauverwaltung Herr  
 Marschall, Mitglied der Wiener  
 Stadtbauverwaltung, im 57. Lebens-  
 jahre gestorben. Das Begräbnis-  
 sungsamt findet am Donnerstag  
 den 22. d. um 10 Uhr in der  
 Hofkapelle im 19. d. um 3/4 4  
 Uhr im Friedhofe statt. Die Begräbnis-  
 sungsfeier der Stadtbauverwaltung  
 wird am Freitag den 23. d. um  
 10 Uhr in der Hofkapelle im 19. d.  
 um 3/4 4 Uhr im Friedhofe stattfinden.  
 Die Begräbnisfeier der Stadtbauverwaltung  
 wird am Freitag den 23. d. um  
 10 Uhr in der Hofkapelle im 19. d.  
 um 3/4 4 Uhr im Friedhofe stattfinden.

16  
 VIII  
 17  
 VIII  
 19  
 VIII  
 20  
 VIII